

Überarbeitete Abschlussprüfung 2024

an den Realschulen in Bayern

Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen

Pflichtaufgaben

Haupttermin

Als Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter im Unternehmen „Fatma Ittner Fitnessgeräte e. Kfr.“, kurz „FIT“, bearbeiten Sie verschiedene betriebswirtschaftliche Aufgaben.

Informationen zum Unternehmen:



Fatma Ittner Fitnessgeräte e. Kfr.

Domsteige 60
96047 Bamberg

Inhaberin: Fatma Ittner

Rechtsform: Einzelunternehmen

Geschäftsjahr: 1. Januar bis 31. Dezember 2023

Zweck des Unternehmens: Hauptwerk Bamberg: Herstellung von Fitnessgeräten
Zweigwerk Hallstadt: Herstellung von Gymnastikmatten

Unternehmensphilosophie: Wir setzen auf höchste Qualität in Design, Materialien und Fertigung, um langlebige Fitnessgeräte zu gewährleisten.

Werkstoffe:

Rohstoffe

Metall- und Aluminiumrohre ...

Fremdbauteile

Lederbezüge ...

Hilfsstoffe

Schrauben, Lacke ...

Betriebsstoffe

Schmierstoffe, Strom, Gas ...



Bild urheberrechtlich geschützt

Formale Vorgaben:

- Bei Buchungssätzen sind stets Kontennummern, Kontennamen (abgekürzt möglich) und Beträge anzugeben.
- Bei Berechnungen sind jeweils alle notwendigen Lösungsschritte und Nebenrechnungen darzustellen.
- Alle Ergebnisse sind in der Regel auf zwei Nachkommastellen gerundet anzugeben.
- Soweit nicht anders vermerkt, gilt ein Umsatzsteuersatz von 19 %.

Aufgabe 1

Im Unternehmen „FIT“ liegt folgender Beleg vor:

**Fatma
Ittner
Fitnessgeräte e. Kfr.**



Bild urheberrechtlich geschützt

Fatma Ittner Fitnessgeräte e. Kfr. * Domsteige 60 * 96047 Bamberg

Fränkisches Sportparadies GmbH
Eisenmannstr. 24
91154 Roth

Fatma Ittner Fitnessgeräte e. Kfr.
Domsteige 60
96047 Bamberg

Tel.: +49(0)951 0102
Fax: +49(0)951 0120
E-Mail: info@fit.xyz
Internet: www.fit.xyz

RECHNUNG Nr.: 01/23

Rechnungsdatum: 5. Januar 2023
(Bei Zahlung bitte angeben!)

Lieferdatum:
05.01.2023

Bestellnummer:
135

Kunden-Nr.:
KD987

Wir liefern Ihnen „frei Haus“:

Pos.	Artikelbezeichnung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
1	Crosstrainer „Fichtelgebirge“	2	2.900,00 €	5.800,00 €
2	Laufband „Frankenwald“	4	2.400,00 €	9.600,00 €
3	Rudergerät „Main“	1	1.600,00 €	1.600,00 €

Summe	17.000,00 €
- 20 % Rabatt	3.400,00 €
Warenwert	13.600,00 €
+ 19 % Umsatzsteuer	2.584,00 €

Rechnungsbetrag 16.184,00 €

Zahlung 30 Tage rein netto

Bei Zahlung bis zum 15. Januar 2023 gewähren wir 3 % Skonto.

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von
Fatma Ittner Fitnessgeräte e. Kfr.

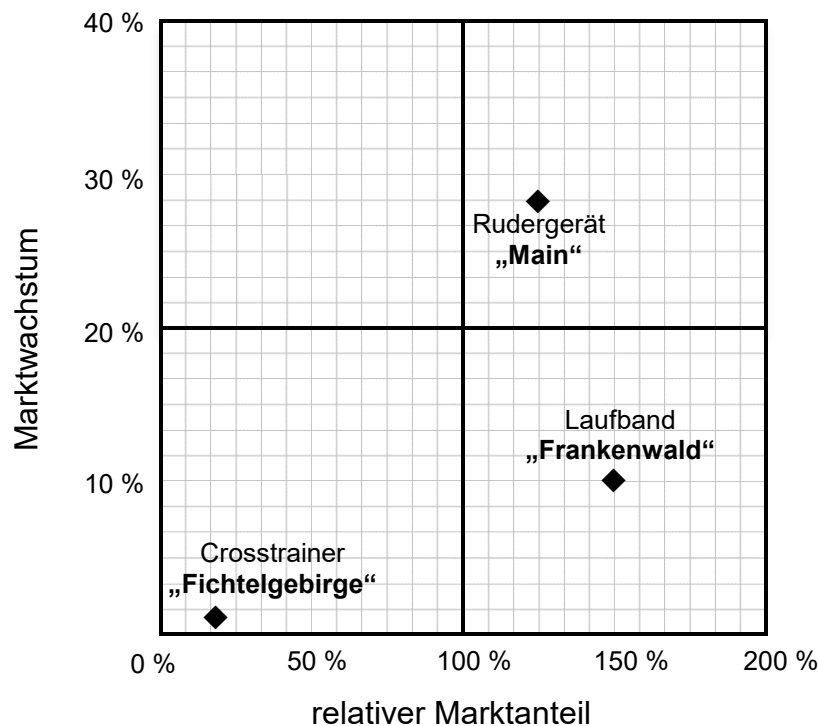
Frankenkasse Bamberg
IBAN: DE34 7654 4321 0000 2233 66
BIC: FRKADEGG021

Amtsgericht Bamberg HRA 3289
USt.-IdNr.: DE131191899
Steuernr.: 207/957/04683

- 1.1 Geben Sie auf dem Lösungsblatt unter Angabe des Kennbuchstabens an, ob die Aussagen A bis C richtig oder falsch sind.

A	Beim vorliegenden Eigentumsvorbehalt sichert sich „FIT“ das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Zahlung.
B	Fatma Ittner haftet ausschließlich mit ihrem Geschäftsvermögen.
C	„FIT“ gewährt dem Kunden einen Anreiz für eine schnellere Bezahlung.

- 1.2 Die Lieferung von Fitnessgeräten ist kostenintensiv. Begründen Sie die Entscheidung von Fatma Ittner, den Kunden trotzdem „frei Haus“ zu beliefern.
- 1.3 Bilden Sie den Buchungssatz zu nebenstehender Rechnung Nr. 01/23.
- 1.4 Am 13. Januar 2023 erfolgt der Zahlungseingang für die Rechnung Nr. 01/23 auf dem Geschäftsbankkonto von „FIT“. Bilden Sie den Buchungssatz.
- 1.5 „FIT“ analysiert regelmäßig mithilfe der Portfolio-Analyse die Produktpalette. Hierzu liegen folgende Informationen vor:



- 1.5.1 Charakterisieren Sie die Position des Laufbandmodells Modell „Frankenwald“ mit Hilfe der Begriffe der Portfolio-Analyse.
- 1.5.2 Aufgrund der Positionierung des Crosstrainer-Modells „Fichtelgebirge“, das seit vielen Jahren im Sortiment ist, äußert sich ein Kollege. Beurteilen Sie dessen Aussage:

„Das Crosstrainer-Modell ‚Fichtelgebirge‘ sollte vom Markt genommen werden.“


Aufgabe 2

„FIT“ möchte in der Produktion den Anteil der erneuerbaren Energien deutlich steigern.

- 2.1 In der Produktionsabteilung wird deshalb eine neue Stelle geschaffen.
„FIT“ veröffentlicht folgende Stellenanzeige (Auszug) im Internet:

Bild urheberrechtlich geschützt

Fatma Ittner Fitnessgeräte e. Kfr.



Technischer Assistent für regenerative Energietechnik (m/w/d)

DU ...
... hast eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in diesem Beruf und möchtest nun eigenverantwortlich Projekte umsetzen. Neben deinen fachlichen Qualifikationen zählen auch Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit zu deinen Stärken.

WIR ...
... sind ein aufstrebendes Unternehmen im Bereich „Fitness und Gesundheit“ und bieten dir eine feste Vollzeitstelle in unserem Unternehmen an.
... beziehen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in wichtige Entscheidungsprozesse mit ein.

- 2.1.1 Nennen Sie den Fachbegriff für diese Art der Personalbeschaffung.
- 2.1.2 Geben Sie eine überfachliche Qualifikation (Soft-Skill) an, die der neue Mitarbeiter aufweisen sollte.
- 2.1.3 Schließen Sie auf Grundlage der Stellenausschreibung auf den vorherrschenden Führungsstil.
- 2.2 Nach der Einstellung des neuen Mitarbeiters liegt in der Buchhaltung folgendes Lohn- und Gehaltsjournal für den Monat März vor:

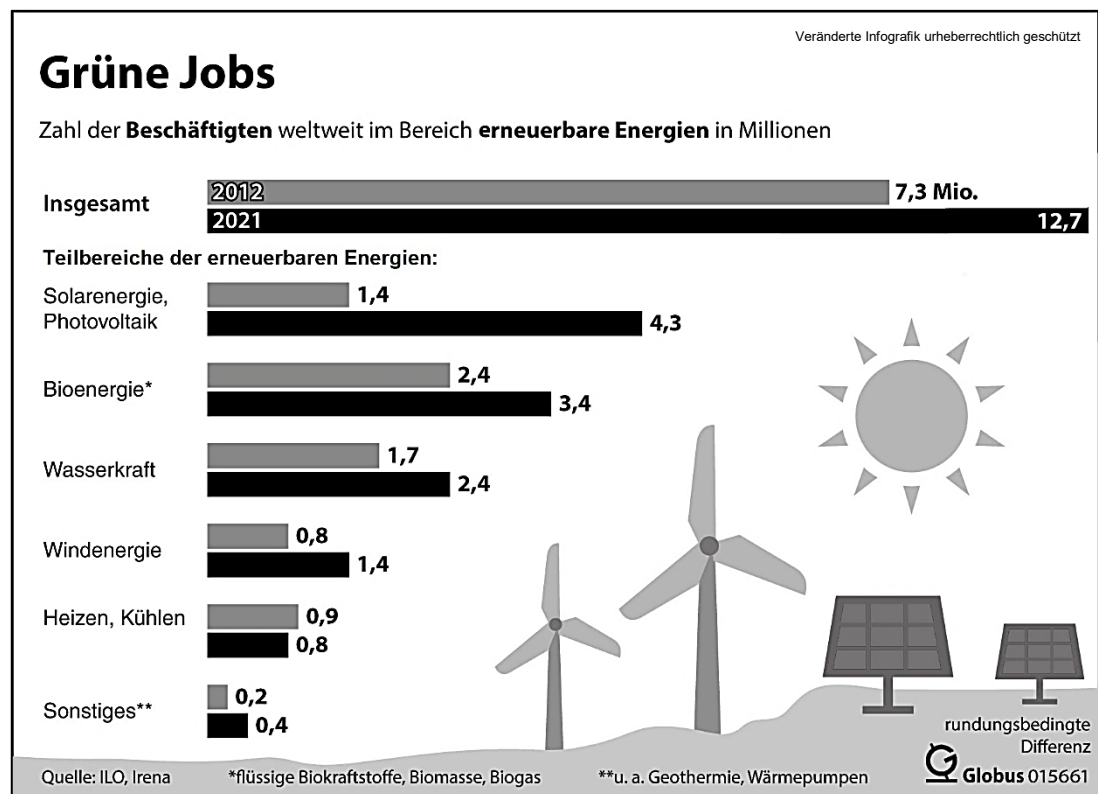
Lohn-/Gehaltsjournal Fatma Ittner Fitnessgeräte e. Kfr.						
Name	Brutto-entgelt	Steuer-merkmale	Steuern	Soz.Vers AN	Soz.Vers. AG	Netto-entgelt
Müller Klaus	3.500,00 €	I/0	507,42 €	685,13 €	685,13 €	2.307,45 €
Rück Marlene	3.780,00 €	IV/2	566,43 €	739,94 €	739,94 €	2.473,63 €
:	:	:	:	:	:	:
Summe	64.500,00 €		8.525,00 €	11.453,00 €	11.453,00 €	44.522,00 €

Bilden Sie die Buchungssätze für die Erfassung des gesamten Personalaufwands laut vorliegender Summenzeile, wenn die Auszahlung per Banküberweisung erfolgt.

2.3 Bilden Sie den Buchungssatz zum nachfolgenden Beleg:

Frankenkasse Bamberg					BIC: FRKADEGG021
Kontoauszug		IBAN: DE34 7654 4321 0000 2233 66			Nr. 42/23
30.03.2023/13:26 Uhr		Fatma Ittner Fitnessgeräte e. Kfr.			Seite 1/1
Bu.-Tag	Wert	Bu.-Nr.	Vorgang		Betrag (€)
29.03.	29.03	86	Sozialversicherungsbeiträge März 2023		22.906,00 –
Kontokorrentkredit:		60.000,00 €	alter Kontostand		31.872,00 +
verfügbar:		68.966,00 €	neuer Kontostand		8.966,00 +

2.4 Fatma Ittner fühlt sich in ihren unternehmerischen Entscheidungen bestätigt, als sie folgende Grafik in einer Fachzeitschrift entdeckt:



2.4.1 Ermitteln Sie rechnerisch den Anstieg aller weltweit Beschäftigten im Bereich „erneuerbare Energien“ von 2012 bis 2021 in Prozent.

2.4.2 Geben Sie auf Ihrem Lösungsblatt den Kennbuchstaben der falschen Aussage an und berichtigen Sie diese.

A	Grüne Jobs sind Berufe im Bereich „erneuerbare Energien“.
B	Die größten Zuwächse an Beschäftigten sind im Teilbereich „Solarenergie, Photovoltaik“ festzustellen.
C	In allen Teilbereichen der „erneuerbaren Energien“ sind die Beschäftigtenzahlen gestiegen.

Aufgabe 3

Am Ende des 1. Quartals überprüft Fatma Ittner mit ihrem Unternehmensberater die Kostensituation bei „FIT“.

3.1 Hierzu liegt der unvollständige Betriebsabrechnungsbogen (BAB) vor:

Betriebsabrechnungsbogen für das 1. Quartal 2023						
Gemeinkostenarten	Zahlen der KLR	Verteilungsschlüssel	Kostenstellen			
			I Material	II Fertigung	III Verwaltung	IV Vertrieb
Mietaufwendungen	54.100,00 €		2.500,00 €	34.000,00 €	15.100,00 €	2.500,00 €
Betriebliche Steuern	15.200,00 €	Prozentsätze	2.110,00 €	3.080,00 €	6.930,00 €	3.080,00 €
Kalkulatorische Abschreibung	17.564,00 €	Wert Sachanlagen	970,00 €	12.152,80 €	1.914,00 €	2.527,20 €
Kalkulatorischer Unternehmerlohn	23.125,00 €	Prozentsätze	2.511,60 €	10.564,00 €	6.280,00 €	3.769,40 €
⋮	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮
Summe der Gemeinkosten	280.300,00 €		12.816,00 €	202.800,00 €	46.232,00 €	18.452,00 €
Zuschlagsgrundlage			160.200,00 €	156.000,00 €		
			Materialkosten	Fertigungskosten		
Summe				358.800,00 €		

- 3.1.1 Nennen Sie eine geeignete Verteilungsgrundlage für die Mietaufwendungen.
- 3.1.2 Auch die betrieblichen Steuern werden auf die Kostenstellen verteilt. Geben Sie ein Beispiel für betriebliche Steuern an.
- 3.1.3 Wählen Sie aus dem BAB eine Gemeinkostenart aus, die zu den Zusatzkosten zählt.
- 3.1.4 Ermitteln Sie den Fertigungsgemeinkostenzuschlagssatz.
- 3.1.5 Berechnen Sie die Selbstkosten des Umsatzes (Gesamtkosten) für das 1. Quartal, wenn eine Bestandsminderung von 18.500,00 € bei den Fertigerzeugnissen vorliegt.
- 3.2 Im kommenden Quartal soll das neue Fitnessgerät „Kraft-Protz“ eingeführt werden.
- 3.2.1 Der Unternehmensberater erklärt der Marketingabteilung von „FIT“ in diesem Zusammenhang das Skimming. Beschreiben Sie einen Vorteil dieser Preisstrategie.
- 3.2.2 Nach der Marktrecherche werden folgende Werte für das neue Fitnessgerät festgelegt:

	Daten zum Fitnessgerät „Kraft-Protz“	
	Selbstkostenpreis	650,00 €
	Listenverkaufspreis	1.000,00 €
	Skonto	2 %
	Rabatt	10 %

Berechnen Sie die Höhe des Gewinns in Prozent.

Aufgabe 4

„FIT“ beabsichtigt, einen neuen emissionsarmen Elektro-Lkw anzuschaffen.

- 4.1 Leiten Sie das Investitionsziel ab, das „FIT“ mit dieser Anschaffung verfolgt.
- 4.2 Ein Teil der Anschaffungskosten soll durch Eigenfinanzierung gedeckt werden. Geben Sie eine Form der Eigenfinanzierung an.
- 4.3 Für die Finanzierung der verbleibenden Anschaffungskosten muss „FIT“ einen Kredit aufnehmen. Fatma Ittner bekommt dazu von der Bank folgende Information:

Frankenkasse Bamberg
Die Bank Ihres Vertrauens

Die Frankenkasse Bamberg bietet Ihnen als langjährigen Kunden unseres Kreditinstituts nachfolgende Kreditkonditionen an:

Kreditbetrag:	120.000,00 €
Zinssatz p. a.:	4,89 %
Disagio:	1 %
Laufzeit (Tage):	1 800

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Bilder urheberrechtlich geschützt


- 4.3.1 Berechnen Sie die effektive Verzinsung.
- 4.3.2 Nach dem Vergleich mit den effektiven Zinssätzen anderer Kreditinstitute entscheidet sich „FIT“ für das Angebot der Frankenkasse Bamberg. Bilden Sie den Buchungssatz für die Auszahlung des Kredits auf dem Geschäftsbankkonto.
- 4.4 „FIT“ errichtet auf dem Gelände des Unternehmens eine Ladestation für den neuen Elektro-Lkw. Die Finanzierung erfolgt zum Teil über ein öffentliches Förderprogramm. Beschreiben Sie diese alternative Finanzierungsmöglichkeit.
- 4.5 Am neu angeschafften Elektro-Lkw soll ein Werbeschriftzug mit Unternehmenslogo angebracht werden. Bilden Sie den Buchungssatz zu folgendem Beleg:

○	Quittung	Netto	Euro	325,00
		+ USt	Euro	61,75
	Nr. 223/23	Brutto	Euro	386,75
	Gesamtbetrag in Worten: <i>dreihundertsechszundachtzig</i> ~~~~~			Cent wie oben
	(Im Gesamtbetrag sind 19 % USt enthalten.)			
	von <i>Fatma Ittner</i>			
	für <i>Werbefolie inklusive Unternehmenslogo</i>			
	Ort: <i>Bamberg</i>	Datum: <i>13. Oktober 2023</i>		
○	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;"> Woltus Werbung GmbH Nakturmstraße 42 96047 Bamberg </div>		Unterschrift des Empfängers <i>Alexander Woltus</i>	
	Betrag dankend erhalten.			

Aufgabe 5

Am 31.12.2023 sind im Unternehmen „FIT“ noch einige Arbeiten zu erledigen.

5.1 Ihnen liegt folgender Belegauszug vor:

Anlagentechnik Schweiß & Naht GmbH		 <small>Bild urheberrechtlich geschützt</small>		
Fatma Ittner Fitnessgeräte e. Kfr. Domsteige 60 96047 Bamberg		Coburg, 29.12.2023		
Kostenvoranschlag				
Für die Reparatur der Lackieranlage haben wir nachfolgenden Kostenvoranschlag erstellt. Die Reparatur erfolgt zuverlässig nach unserem Betriebsurlaub am 15.01.2024.				
Pos.	Bezeichnung/Leistung	Anzahl	Einzelpreis	Gesamtpreis
1	Materialdruckregler Edelstahl	1 Stück	641,60 €	641,60 €
2	Ein- und Ausbau			779,40 €
	Gesamtbetrag netto			1.421,00 €

5.1.1 Begründen Sie mit Hilfe des Gesetzestextes, dass eine Rückstellung gebildet werden muss.

§ 249 Rückstellungen HGB

(1) Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ferner sind Rückstellungen zu bilden für

1. im Geschäftsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Geschäftsjahr innerhalb von drei Monaten [...] nachgeholt werden.

5.1.2 Bilden Sie den vorbereitenden Abschlussbuchungssatz zu obigem Beleg.

5.2 Bilden Sie jeweils den Buchungssatz für die folgenden vorbereitenden Abschlussbuchungen.

5.2.1 Die Darlehenszinsen in Höhe von 1.200,00 € wurden Anfang September für den Zeitraum 1. September 2023 bis 31. Januar 2024 vom Geschäftsbankkonto abgebucht.

5.2.2 Der Bestand an einwandfreien Forderungen beträgt 380.800,00 €. Nach Rücksprache mit dem Steuerberater ist eine Wertberichtigung von 1,5 % zu bilden.

5.3 Zur Durchführung der Unternehmensanalyse liegt die aufbereitete Bilanz vor:

Aktiva		Aufbereitete Bilanz „FIT“ zum 31.12.2023 in Euro		Passiva	
A.	Anlagevermögen	4.820.000,00		A.	Eigenkapital
B.	Umlaufvermögen			B.	Fremdkapital
I.	Vorräte	376.472,00		I.	Langfr. Fremdkapital
II.	Forderungen	270.200,00		II.	Kurzfr. Fremdkapital
III.	Flüssige Mittel	93.328,00			
		<u>5.560.000,00</u>			<u>5.560.000,00</u>

5.3.1 Berechnen und beurteilen Sie die Kennzahl der Anlagendeckung II.

5.3.2 Fatma Ittner interessiert insbesondere die Zahlungsfähigkeit von „FIT“. Berechnen und beurteilen Sie die Kennzahl der Einzugsliquidität.

Überarbeitete Abschlussprüfung 2024

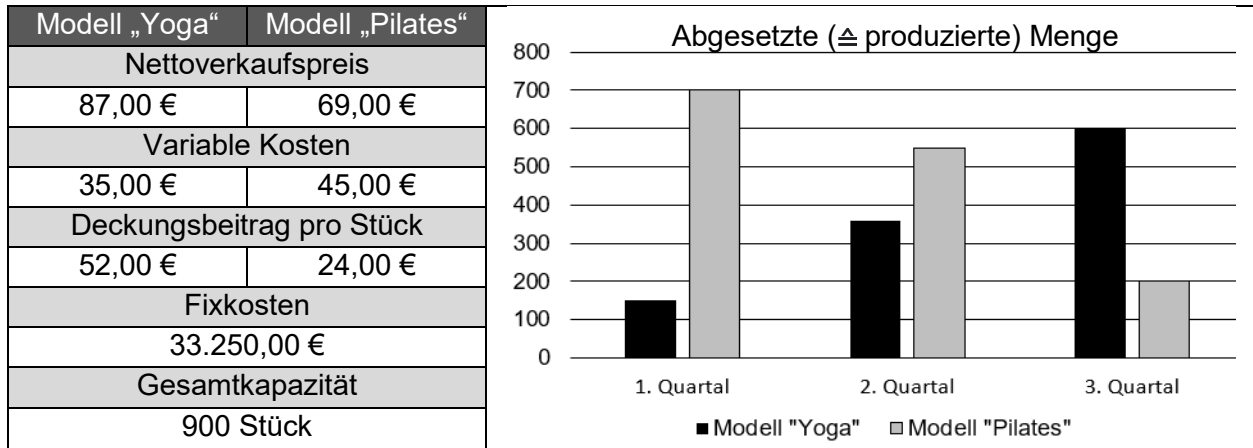
an den Realschulen in Bayern

Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen

Aufgabe 6

Haupttermin – Wahlteil

Das Unternehmen „FIT“ stellt im Zweigwerk Hallstadt Gymnastikmatten her. Hierzu liegen folgende Zahlen vor:



- 6.1 Ermitteln Sie rechnerisch Art und Höhe des Betriebsergebnisses für das 3. Quartal.
- 6.2 „FIT“ liegt im 3. Quartal eine Anfrage eines Kunden über die Abnahme von 150 Gymnastikmatten des Modells „Yoga“ vor. Überprüfen Sie rechnerisch, dass der Zusatzauftrag nicht angenommen werden kann.
- 6.3 Die abgesetzte Menge beim Modell „Pilates“ ist in den letzten drei Quartalen stark zurückgegangen.
- 6.3.1 Nennen Sie hierfür einen möglichen Grund.
- 6.3.2 Berechnen Sie den prozentualen Rückgang der abgesetzten Menge beim Modell „Pilates“ vom 1. Quartal zum 3. Quartal.
- 6.4 Durch verschiedene Maßnahmen soll das Modell „Pilates“ wieder attraktiver werden. Hierfür nimmt „FIT“ eine externe Beratung in Anspruch.
- 6.4.1 Bilden Sie den Buchungssatz für nachfolgenden Belegauszug:

Unternehmensberatung Preisinger GmbH

Unternehmensberatung Preisinger GmbH, Buchsstr. 9a, 80689 München

Fatma Ittner e. Kfr.
Domsteige 60
96047 Bamberg



München, 15.10.2023

Rechnung 23/23383

Wie vereinbart, stellen wir Ihnen folgende Leistungen in Rechnung:

Pos.	Bezeichnung	Betrag
1	Beratung Preismanagement inkl. Marktanalyse	400,00 €
	+ 19 % Umsatzsteuer	76,00 €
	Rechnungsbetrag	476,00 €

- 6.4.2 Als mögliche Maßnahme wird eine Preissenkung vorgeschlagen. Geben Sie die kurzfristige Preisuntergrenze beim Modell „Pilates“ an.
- 6.5 Fatma Ittner entscheidet, das Modell „Pilates“ aus dem Sortiment zu nehmen. Berechnen Sie die Stückzahl des Modells „Yoga“, die mindestens produziert und abgesetzt werden muss, um die Gewinnzone zu erreichen, wenn die Zahlen aus dem 3. Quartal 2023 als Grundlage dienen.

Überarbeitete Abschlussprüfung 2024

an den Realschulen in Bayern
Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen

Aufgabe 7

Haupttermin – Wahlteil

Im Unternehmen „FIT“ spielen Steuern eine wichtige Rolle.

7.1 Fatma Ittner liest folgenden Artikel des Statistischen Bundesamtes:

Neuer Rekord bei Gewerbesteuererinnahmen 2022	
Berlin. Im Jahr 2022 wurden in Deutschland insgesamt 895,7 Milliarden Euro Steuern eingenommen. Gegenüber dem Vorjahr war dies ein Anstieg um 62,5 Milliarden Euro. Wie jedes Jahr ist die Umsatzsteuer vor der Lohnsteuer für den Staat am ertragreichsten.	Von den Gemeindesteuern waren die Einnahmen durch die Gewerbesteuer mit 70,2 Milliarden Euro am größten. Bei den Landessteuern war dies die Grunderwerbsteuer mit 17,1 Milliarden Euro.
<small>Quelle: Statistisches Bundesamt gekürzter und veränderter Text</small>	

7.1.1 Geben Sie auf Ihrem Lösungsblatt den Kennbuchstaben der falschen Aussage an und berichtigen Sie diese.

A	Im Jahr 2022 betrugen die Steuereinnahmen in Deutschland insgesamt 895,7 Milliarden Euro.
B	Die Umsatzsteuer ist die ertragsreichste Steuer in Deutschland.
C	Die Gewerbesteuer ist eine Landessteuer.

7.1.2 Ermitteln Sie den prozentualen Anstieg der eingenommenen Steuern in Deutschland im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr.



7.2 „FIT“ ist ebenfalls steuerpflichtig und muss entsprechende Abgaben entrichten.

7.2.1 Berechnen Sie die zu zahlende Gewerbesteuer unter Berücksichtigung nachfolgender Daten:

Gewinn (Gewerbeertrag):	176.300,00 €	Steuermesszahl:	3,5 %
Freibetrag:	24.500,00 €	Hebesatz Stadt Bamberg:	390 %

7.2.2 Beurteilen Sie die Auswirkung der Gewerbesteuer auf den Erfolg von „FIT“.

7.3 Ihnen liegt folgender Belegauszug vor. Bilden Sie den Buchungssatz.

Franz Feger Kaminkehrermeister <u>Franz Feger, Kehrstraße 23, 96047 Bamberg</u> Fatma Ittner Fitnessgeräte e. Kfr. Domsteige 60 96047 Bamberg Rechnung Nr. A23-6731 Am 10.09.2023 haben wir bei Ihnen folgende Leistungen durchgeführt:		 Telefon: 0951 0948002 Telefax: 0951 0948003 E-Mail: franz@feger.xyz Bamberg, 13.09.2023								
<table border="1"> <tr> <td>Anwesen: Domsteige 60, 96047 Bamberg</td> <td>Gesamt</td> </tr> <tr> <td>Gebühren: Kehr- und Überprüfungsleistungen (netto)</td> <td>60,48 €</td> </tr> <tr> <td>+ 19 % Umsatzsteuer</td> <td>11,49 €</td> </tr> <tr> <td>Rechnungsbetrag</td> <td>71,97 €</td> </tr> </table>		Anwesen: Domsteige 60, 96047 Bamberg	Gesamt	Gebühren: Kehr- und Überprüfungsleistungen (netto)	60,48 €	+ 19 % Umsatzsteuer	11,49 €	Rechnungsbetrag	71,97 €	
Anwesen: Domsteige 60, 96047 Bamberg	Gesamt									
Gebühren: Kehr- und Überprüfungsleistungen (netto)	60,48 €									
+ 19 % Umsatzsteuer	11,49 €									
Rechnungsbetrag	71,97 €									

7.4 Für den Monat September liegen im Unternehmen „FIT“ folgende Zahlen vor:

Erhaltene Umsatzsteuer:	42.560,00 €
Bezahlte Vorsteuer:	23.500,00 €

Bilden Sie den Buchungssatz für die Banküberweisung der Umsatzsteuerzahllast.

Überarbeitete Abschlussprüfung 2024

an den Realschulen in Bayern
Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen

Aufgabe 8

Haupttermin – Wahlteil

Bisher konnte „FIT“ aufgrund der gut organisierten Just-in-time-Produktion größtenteils auf ein Lager verzichten.

- 8.1 Geben Sie einen Vorteil und einen Nachteil des Just-in-time-Produktionsverfahrens an.
- 8.2 Nach Abwägung aller Aspekte kauft Fatma Ittner ein Grundstück mit einer Lagerhalle. Bei „FIT“ geht die beglaubigte Abschrift des Kaufvertrags für den Erwerb des Grundstücks mit Lagerhalle ein.



- 8.2.1 Bilden Sie den Buchungssatz gemäß Kaufvertrag.
- 8.2.2 Geben Sie auf Ihrem Lösungsblatt unter Angabe des jeweiligen Kennbuchstabens an, ob die Aussagen A bis C richtig oder falsch sind.

A	Die Notarkosten für die Beurkundung des Immobilienkaufs trägt der Staat.
B	Die Grundbuchgebühren sind als Aufwand auf dem Konto 6730 GEB buchhalterisch zu erfassen.
C	Die Grunderwerbsteuer gehört zu den aktivierungspflichtigen Anschaffungsnebenkosten.

- 8.3 Um einen gewissen Bestand an Werkstoffen für die Produktion vorrätig zu haben, werden Aluminiumrohre im Wert von netto 13.000,00 € zuzüglich Frachtkosten netto 200,00 € gegen Rechnung eingekauft. Bilden Sie den Buchungssatz.

- 8.4 Bilden Sie den vorbereitenden Abschlussbuchungssatz, wenn die Inventurliste (Auszug) im Lager folgenden Bestand ergab:

Pos.	Bezeichnung	Lagerort	Bestand 01.01.2023	Bestand 31.12.2023
1	Schrauben	Regal 3	2.360,00 €	3.105,00 €